

sie nahmen Farben von den Flügeln des Schmetterlings und streuten diese über das weiße Linnen, und Blumen und Diamanten stimmerten darauf, ich kannte meinen Wurfspeiler nicht wieder; einen solchen Matbaum, wie der geworden, gab es gewiß in der ganzen Welt nicht mehr. Und jetzt erst kam die richtige große Elfenegesellschaft, die war ganz ohne alle Bekleidung, keiner konnte es nicht sein; und mich lud man ein, das Fest mit anzusehen, doch nur von einer gewissen Entfernung, denn ich war ihnen zu groß.“

„Nun begann aber eine Musik! Es war als klangen tausende von Glasglocken, so voll, so stark, daß ich glaubte es seien die Schwäne, die da fängen, ja, mir schien es, als vernähme ich auch die Stimme des Kuckuks und der Amsel, es war zuletzt, als klinge der ganze Wald mit; da waren Kinderstimmen, Glockenklang und Vogelfang; die wunderherrlichsten Melodien, und all' die Herrlichkeit klang aus dem Matbaum der Elfen, der war ein ganzes Glockenspiel und war mein Wurfspeiler. Daß so viel aus ihm hätte herankommen können, hatte ich nie geglaubt, aber das hängt denn wohl davon ab, in welche Hände er kommt. Ich war ganz gerührt; ich weinte wie eine kleine Maus weinen kann, vor lauter Bergnügen.“

„Die Nacht war gar zu kurz, allein sie ist nun einmal um die Zeit nicht länger dort oben. In der Morgendämmerung kamen die wehenden Lüfte, der Wasserspiegel des Waldsee's kräuselte sich, alle die feinen schwebenden Schleier und Fahnen flatterten dahin in der Luft; die schaukelnden Guirlanden von Spinnengewebe, die hängenden Brücken und Balustraden, wie sie nun alle heißen, flatterten davon, als seien sie gar Nichts; sechs Elfen trugen mir wieder meinen Wurfspeiler zu, indem sie mich zugleich fragten, ob ich irgend einen Wunsch hege, den sie zu erfüllen vermöchten; da bat ich sie, mir sagen zu wollen, wie man Suppe auf einem Wurfspeiler kocht.“

„Wie wir es thun?“ sagte der Vornehmste unter den Elfen und lächelte, „das hast Du ja doch so eben gesehen! Du kannst wohl kaum Deinen Wurfspeiler wieder?“

„Sie meinen es nun so in der Weise!“ dachte ich, und erzählte ihnen ganz einfach, weshalb ich mich auf der Reise besahe und was man sich in der Heimath von dieser Küche versprache. „Welcher Nutzen“, frug ich, „erwächst dem Mäusekönig und unserm ganzen mächtigen Reiche dadurch, daß ich all' diese Herrlichkeit mit angesehen habe? ich vermag es doch nicht, sie aus dem Wurfspeiler zu schütteln und zu sagen: Seht, hier ist der Wurfspeiler, jetzt kommt die Suppe! das wäre höchstens eine Art Anrichtung — wenn man satt wäre!“